

Presseinformation

13. März 2017

Theater, Kabarett, Lesungen, Vorträge und mehr

Von „Piramo e Tisbe“ in Laxenburg bis „Flügel“ in Wiener Neustadt

Am Mittwoch, 15., und Freitag, 17. März, ist jeweils ab 18 Uhr als zweite diesjährige Aufführung des Teatro Barocco im Schlosstheater Laxenburg „Piramo e Tisbe“ von Johann Adolf Hasse zu sehen. Das musikalische Drama in zwei Akten (Libretto: Marco Coltellini) in der Inszenierung von Bernd R. Bienert kommt dabei, wie schon im Vorjahr im Stift Altenburg, originalgetreu in rekonstruierten Bühnenbildern und Kostümen im Stil der Mozart-Zeit auf die Bühne, während das Ensemble Teatro Barocco auf historischen Instrumenten musiziert. Nähere Informationen und Karten bei der Tickethotline 0699/18396969 und <http://www.teatrobarocco.at/>.

Am Mittwoch, 15., und Donnerstag, 16. März, tritt der Stand-Up-Comedian Gernot Kulis jeweils ab 20.30 Uhr „Unplugged“ beim Ballonwirt Aigner in Wieselburg, einem NÖ Bühnenwirthaus, auf. Nähere Informationen und Karten beim Ballonwirt Aigner unter 07416/652933, e-mail kulturhof@ballonwirtaigner.at und <http://www.ballonwirtaigner.at/>.

In der „babü“ in Wolkersdorf, einem weiteren NÖ Bühnenwirthaus, wird am Donnerstag, 16. März, ab 20.30 Uhr „Wie im Himmel“ serviert: Das dritte Bühnenprogramm von Helmut A. Binser präsentiert Anekdoten aus seinem beschaulichen bayerischen Lebensumfeld zwischen Gartenpflege, Thermomixpartys und verpassten Biotonnenabholterminen. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Ein NÖ Bühnenwirthaus ist auch die Bühne Mayer in Mödling, wo Lydia Prenner-Kasper am Donnerstag, 16. März, ab 20 Uhr in ihrem dritten Soloprogramm „Weiberwellness“ im Bademantel Befindlichkeiten während eines Thermenaufenthaltes zum Besten gibt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/24481, e-mail office@mautwirthaus.at und <http://www.mautwirthaus.at/>.

Kabarett bietet am Donnerstag, 16. März, aber auch das Stadtmuseum Wiener Neustadt, wo Georg Bauernfeind, begleitet von Bernhard Krinner an der Gitarre,

Presseinformation

zum „Weltenbummeln“ lädt; das Fairtrade-Kabarett beginnt um 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail stadtmuseum@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/> bzw. <http://www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at/>.

Einen heiteren Abend verspricht am Donnerstag, 16. März, auch der Kultur.Punkt im ArbeitnehmerInnen-Zentrum (ANZ) St. Pölten, kombiniert hier doch Otto Schenk ab 19 Uhr unter dem Titel „Selten so gelacht“ Perlen des literarischen Humors mit den besten Szenen seiner langen Film- und Fernseh-Karriere. Nähere Informationen und Karten beim ANZ St. Pölten unter 05/7171-0, e-mail kulturticket@aknoe.at und www.noe.arbeiterkammer.at/kulturpunkt.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. März, lädt das Literaturhaus NÖ zu einer Preview auf die 19. Ausgabe von „Literatur & Wein“ in die Stadtbücherei Krems: Ab 19 Uhr stimmen dabei Franzobel, Ernst Molden und Walther Soyka textlich und musikalisch auf das diesjährige Internationale Kulturfestival ein. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@ulnoe.at und <http://www.literaturhausnoe.at/>.

In der Volksschule von Neuhofen an der Ybbs spielt das Moki-Kindertheater am Donnerstag, 16. März, ab 9.40 Uhr „Der weiße Planet“, ein Weltraumabenteuer mit viel Musik, in dem Toleranz und Gleichberechtigung über Vorurteile siegen. Nähere Informationen und Karten beim Kultur- und Tourismusverein Ostarrichi unter 07475/52700-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und <http://www.ostarrichi-kulturhof.at/>.

An ein eher erwachsenes Publikum hingegen richtet sich der 5. „Philoslam“, der Philosophy Poetry Slam zum Denken zwischen Krise, Kritik, Hoffnung und Vision, der am Donnerstag, 16. März, ab 20.15 Uhr im Cinema Paradiso Baden über die Bühne geht. Eintritt: freie Spende; Anmeldungen unter e-mail praxis@philoskop.org und <http://www.philoskop.org/>; nähere Informationen beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Keltenfestes am MAMUZ-Standort Asparn an der Zaya hält das MAMUZ Museum Mistelbach heuer eine Vortragsreihe zu den Kelten in Niederösterreich ab. Am ersten Termin, Donnerstag, 16. März, spricht Dr. Ernst Lauermann, wissenschaftlicher Leiter des MAMUZ, über die „Pyramiden des Weinviertels“, Grabhügel der Hallstattkultur wie den 14 Meter hohen Tumulus von Großmugl. Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail

Presseinformation

anmeldung@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Ein Vortrag steht am Donnerstag, 16. März, auch im Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten auf dem Programm, wo Walter Deutsch, Volksmusikforscher und Ehrenpräsident des Österreichischen Volksliedwerkes, ab 18 Uhr über „Formen und Stile der Volksmusik im Raum St. Pölten“ referiert. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten unter 02741/324-345 und e-mail kons@kirche.at.

Die Amnesie-Komödie „Reset - Alles auf Anfang“ über das Schicksal eines von Gedächtnisverlust gezeichneten Geschäftsmannes von Roman Frankl und Michael Niavarani ist am Donnerstag, 16. März, in der Johann-Pözl-Halle in Amstetten und am Freitag, 17. März, im Stadttheater Berndorf zu sehen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei den Amstettner Veranstaltungsbetrieben unter 07472/60 15 30 und <http://www.avb.amstetten.at/> bzw. für Berndorf unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und <http://www.buehnen-berndorf.at/>.

Am Freitag, 17. März, präsentiert Jürgen Vogl ab 20 Uhr in der Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirthaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau, einem der NÖ Bühnenwirthäuser, sein Kabarettprogramm „Warum habe ich alles und nicht mehr?“ über das Überleben im Zeitalter des modernen Büro-Höhlenmenschen. Nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail info@wachaubuehne.at und <http://www.wachaubuehne.at/>.

Am Freitag, 17., und Sonntag, 18. März, geht - nach zehn Ausgaben im Spätherbst - „Literatur im Nebel“ heuer erstmals im Frühjahr über die Bühne der Margithalle in Heidenreichstein. Ehrengast ist die weißrussische Journalistin und Autorin Swetlana Alexijewitsch; aus ihren Werken lesen bzw. mit ihr sprechen u. a. Anne und David Bennent, Maria Köstlinger, Adele Neuhauser, Elisabeth Orth, Bernhard Schir und Franz Schuh. Karten u. a. unter <http://www.ticketbox.at/>; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Heidenreichstein unter 02862/52619, e-mail info@heidenreichstein.gv.at und <http://www.literaturimnebel.at/>.

Gelesen wird am Freitag, 17. März, auch in der Filiale von Kleider Bauer in Mistelbach, wo Bernhard Aichner ab 19.30 Uhr im Rahmen des „LiteraTour Frühlings Mistelbach“ aus seinem Roman „Totenrausch“ vorträgt. Am Dienstag, 21. März, folgt ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek Mistelbach eine Lesung von Sibylle Hammer aus ihrem Buch „Arthur und Anton“ über die Freundschaft zwischen

Presseinformation

einem Raben- und einem Rattenkind. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und <http://bibliothek.mistelbach.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 17. März, setzt das Theater Perpetuum nach der Premiere am Freitag, 10. März, seine Aufführungsserie des Stücks „Dreier“ von Jens Roselt im ehemaligen Forumkino in St. Pölten fort. Zu sehen ist die Tragikomödie eines flotten verbalen Dreiers mit mehrmaligem Partner- und Stellungswechsel bis 1. April, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Perpetuum unter 0676/605 91 44, e-mail tickets@perpetuum.at und <http://www.perpetuum.at/>.

Premiere hingegen feiert am Freitag, 17. März, im Dormitorium von Stift Lilienfeld Zdenka Beckers „Boogie & Blues“, ein Stück über eine große Liebe, die ein Wunder vollbringt, als Appell an Verständnis und Toleranz Behinderten gegenüber (Regie: Astrid Krizanic-Fallmann und Randolph Destaller); Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am 18., 19. und von 24. bis 26. März; Beginn ist jeweils um 19.30 bzw. am Sonntag um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/52212-17 bzw. e-mail gruppe@spielfeld.org und <http://www.spielfeld.org/>.

Eine Premiere gibt es am Freitag, 17. März, auch im Kultur.Portal Scheibbs, wo das Schauspiel Scheibbs unter der Regie von Josef Kammerer Lutz Hübners Stück „Frau Müller muss weg!“ über die Versuche von Eltern, eine aus ihrer Sicht unfähige Lehrerin von der Schule zu entfernen, zur Aufführung bringt. Folgetermine: Samstag, 18. März, ab 19.30 Uhr und Sonntag, 19. März, ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3735643, e-mail impuls.kultur@aon.at und <http://www.impulskultur.at/>.

Am Samstag, 18. März, ist Tricky Niki mit seinem Kabarettprogramm „Hypochondria - Alles wird (wieder) gut!“ zu Gast in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.tischlereimelk.at/>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 18. März, „Wie es euch gefällt“ in einer Inszenierung von Gottfried Breitfuß, u. a. Schauspieler am Zürcher Schauspielhaus, Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Als Gäste im Ensemble werden neben dem Musiker Helmut Stippich André Willmund und Toni Slama zu sehen sein. Auf dem Spielplan steht William Shakespeares Komödie um

Presseinformation

Verirrungen und Verwirrungen der Gefühle, um Täuschung und Verstellung, um das Spiel mit Identitäten und Geschlechtern weiters am 25. März ab 16 Uhr, am 29. März, 7. und 20. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 29. April ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum bietet Cliniclown Pete Belcher am Sonntag, 19. März, ab 14.30 Uhr unter dem Titel „Müll-Tonnen-Weise“ ein unterhaltsames, überraschendes und poetisches Stück Theater für Groß und Klein. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und <http://www.buehneimhof.at/>; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Für Kinder (in diesem Fall ab drei Jahren) gedacht ist auch „Hans im Glück“, das Märchen der Gebrüder Grimm, das am Sonntag, 19. März, ab 11 Uhr als Matinee der Märchenbühne Apfelbaum im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden gezeigt wird. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Fortgeschritteneres Alter hingegen steht am Sonntag, 19. März, ab 17 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, im Mittelpunkt, wenn der austro-kanadische Rancher Joe Hirnschall, musikalisch begleitet von Franz Wiczorek, unter dem Motto „Geistig fit bis ins Alter!“ spannende Geschichten aus seinem Leben erzählt. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Empfohlen für Familien und Kinder ab fünf Jahren wiederum ist das Musical „Bibi Blocksberg - Hexen hexen überall!“ von Cocomico, das am Sonntag, 19. März, ab 14 Uhr im VAZ St. Pölten zu sehen ist. Am Dienstag, 21. März, spricht dann der deutsche Neurobiologe Dr. Gerald Hüther ab 19 Uhr über „Kommunale Intelligenz“. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.vaz.at/>.

Schließlich präsentieren Robert Palfrader und Florian Scheuba am Dienstag, 21. März, ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt ihr neues Programm „Flügel“. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910, e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at und <http://www.wnkultur.at/>.